

Formula Five - Trennwachs

Anwendung

Dieses Wachs wird vorwiegend bei Polyester- und Epoxidharzformen als Trennmittel eingesetzt. Recht schnelle Trocknungszeiten ermöglichen eine optimale Ausnutzung der Formen.

Mit einem Leinen-oder Baumwollstoff gleichmäßig auftragen. Nach ca. 10 Minuten kann mit einem trockenen Tuch durch Nachreiben eine hochglänzende Oberfläche erzielt werden.

Neue Formen werden drei- bis viermal behandelt.

Den Trennfilm mind. eine Stunde auslüften und nachpolieren.



Verarbeitungshinweise

Nach jeder Entformung ist ein Neuauftrag des Trennmittels zu empfehlen. Bei optimaler Oberflächengüte der Form kann der Trennmittelauftrag aber auch reduziert werden. Je nach Benutzung ist ein Neuauftrag des Trennmittels nur nach jeder 3. Entformung nötig. Diese Maßnahme verhindert einen vorzeitigen Aufbau von Wachsrückständen in der Form. Das Trennwachs ist bis ca. 100°C beständig.

Durch die sehr gute Trennwirkung neigt das aufgetragene Harz (Gelcoat) zur Augenbildung, es ist daher ratsam das Gelcoat in zwei Schichten aufzutragen, die erste Schicht dabei angelieren lassen.

Trennmittel auf der Formoberfläche

Formteile die neu beschichtet werden sollen, müssen durch Entfetten und Abschleifen von Trennmittelrückständen behandelt werden.

Kühl und trocken Lagern

Sollten Sie Fragen haben, zögern Sie nicht und kontaktieren uns.

Trennwachs Formula Five Artikel-Nummer: [32035](#)

Diese Informationen entsprechen unseren heutigen Kenntnissen und Erfahrungen. Wir geben sie jedoch ohne Verbindlichkeit weiter. Sie sollen über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren und haben somit nicht die Bedeutung bestimmte Eigenschaften der Produkte oder deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern und sind keine vollständige Gebrauchsanweisung. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts und der betrieblichen Weiterentwicklung bleiben vorbehalten.

Die Anwendung und Verarbeitung unserer Produkte auf Basis unserer Anleitungen erfolgen außerhalb unseres Einflusses und liegen ausschließlich im Verantwortungsbereich des Anwenders. Der Anwender ist nicht davon befreit, die Eignung und Anwendungsmöglichkeiten für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Verbesserungsvorschläge und Hinweise auf Fehler sind wir dankbar.



www.phd-24.de

Stand 06/2016